



Abbildung 3: Vergleichbare Messpfähle des NLWKN auf Norderney an ähnlicher Position im Intertidal.

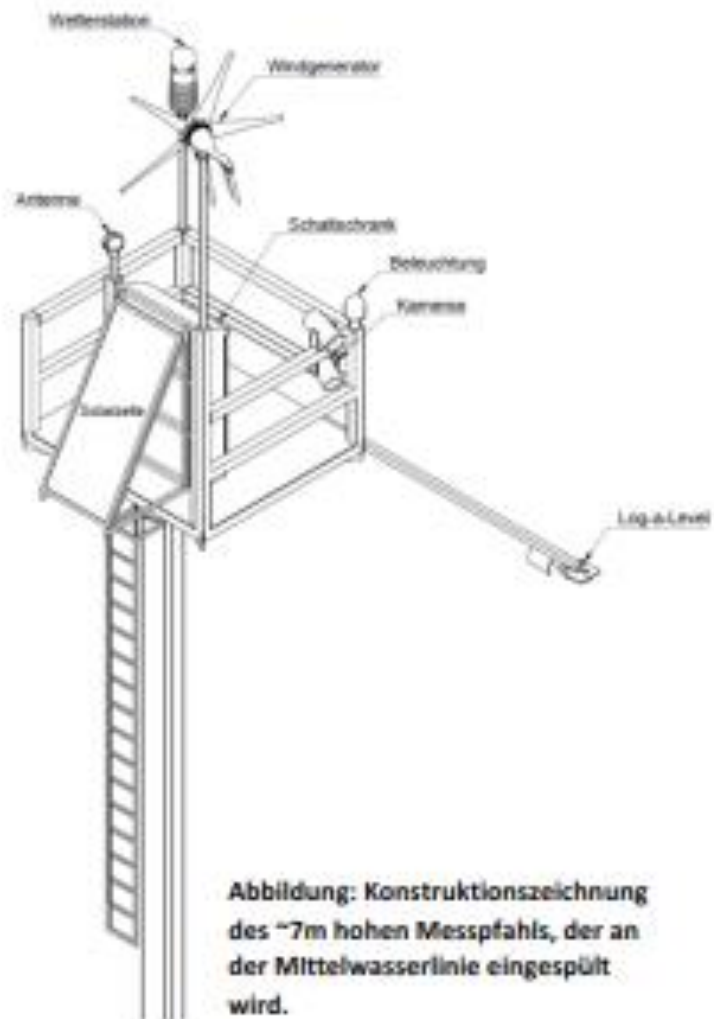


Abbildung: Konstruktionszeichnung des ~7m hohen Messpfahls, der an der Mittelwasserlinie eingespült wird.

MP:
415011E
5960035N
NOKUSSE

ML3:
415065E
5960034N

ML2:
415064E
5959902N

ML1:
415063E
5959764N



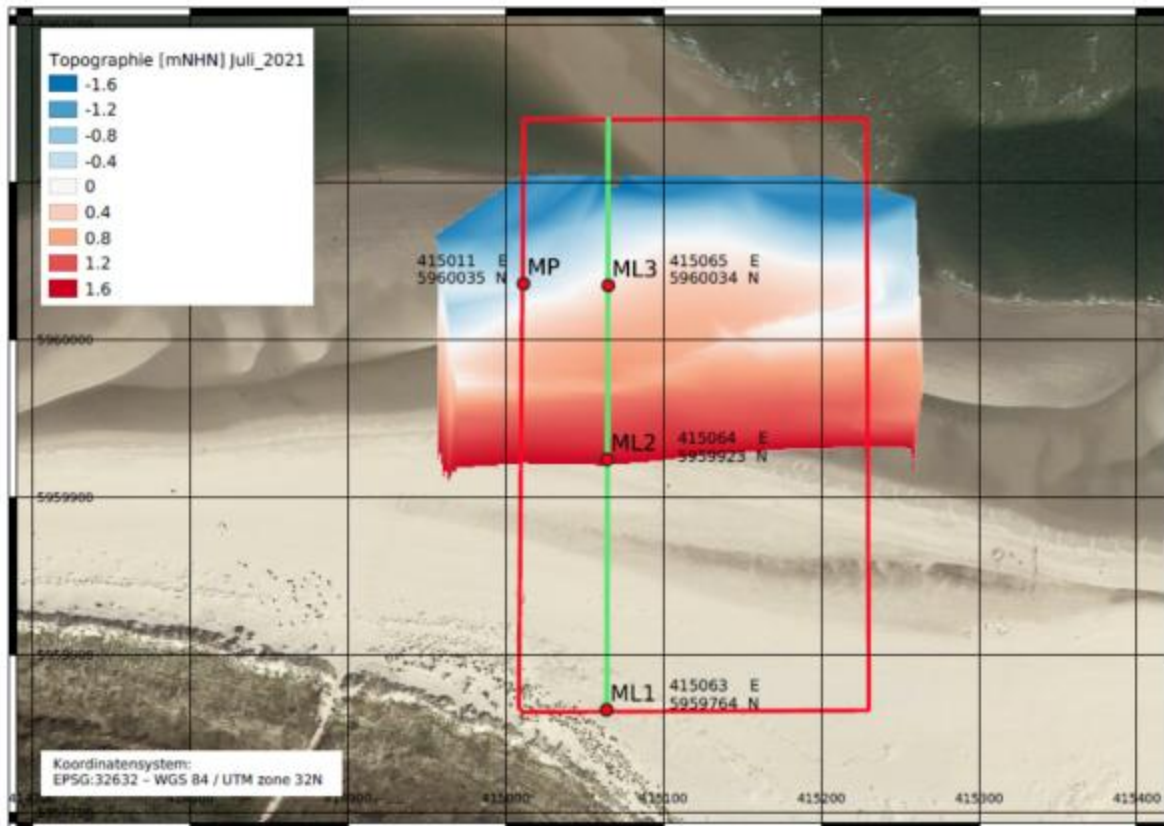


Abbildung 1: Geplanter Untersuchungsstandort (rot umrandet) am Nordstrand von Spiekeroog („Hundestrand“) in der Erholungszone (Zone III) des Nationalparks. Die DynaDeep Untersuchungen werden vor allem entlang eines Transekts stattfinden (grüne Linie). Die geplanten Standorte vom Messpfahl (MP) und Multilevel Grundwasser-Messstellen (ML1-3) sind markiert. Der Container soll in etwa bei ML1 platziert werden.

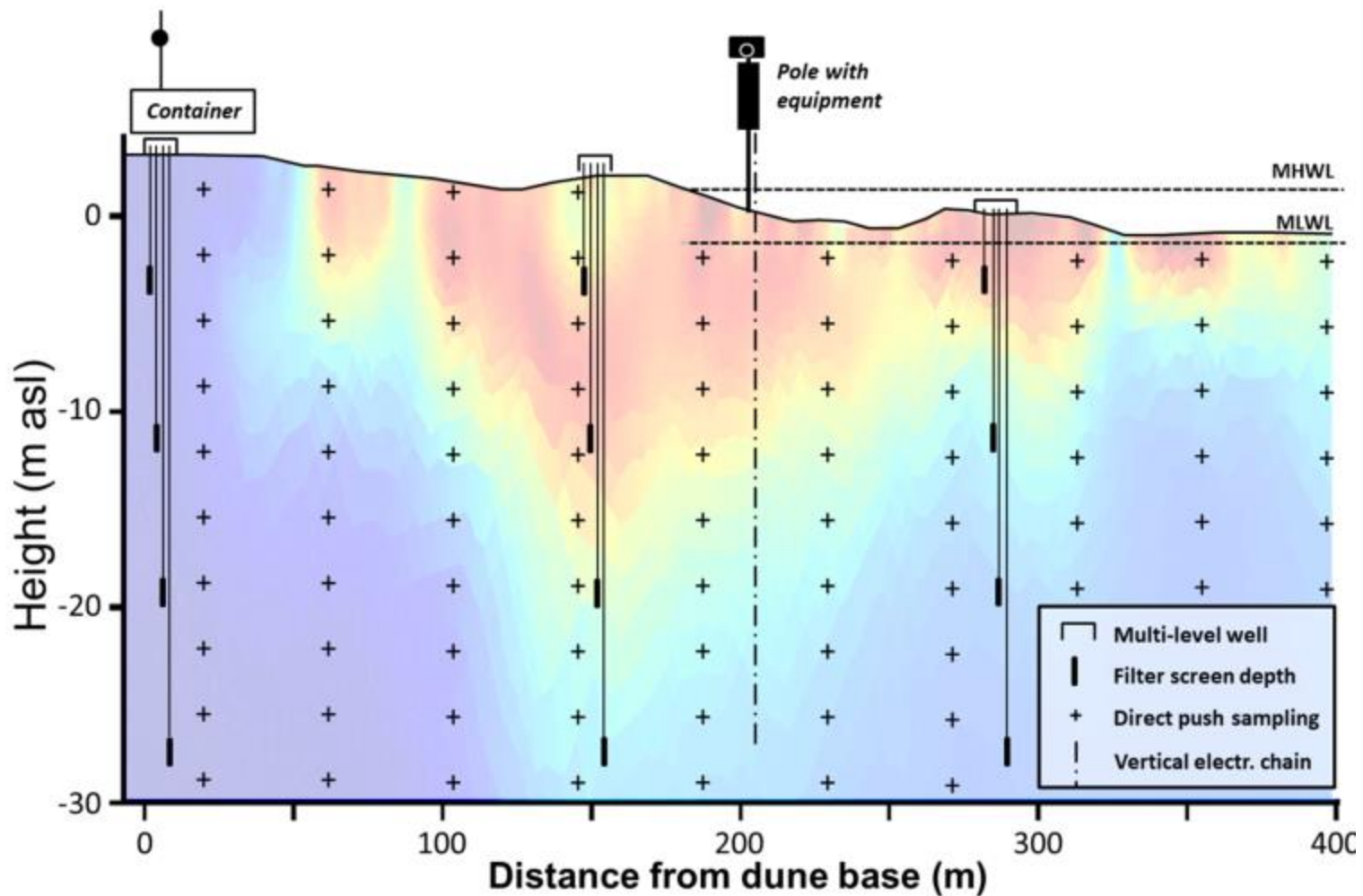


Abbildung 2: Konzeptioneller Querschnitt des Untersuchungstransekts zwischen Dünenfuß im Süden (links) und Niedrigwasserlinie im Norden (rechts). Der farbige Hintergrund zeigt die vermutete Verteilung von Salz- (rot) und Süßwasser (blau) basierend auf ersten geophysikalischen Untersuchungen 2019. Die Kreuze repräsentieren in etwa die Entnahmetiefen, in denen Wasserproben mit einem Direct-Push Gerät entnommen werden sollen. Die Rechtecke zeigen die Filterstrecken der vorgesehenen Grundwassermessstellen (filter screen depth). Ein Messpfahl (Pole) mit Kamera soll etwa: nach Westen versetzt (siehe Abbildung 1) im Intertidal platziert werden. Ein Container am Dünenfuss dient im Sommer als Gerätedepot und Informationsplattform für die Öffentlichkeit.

Rochen

Arbeitsschiff

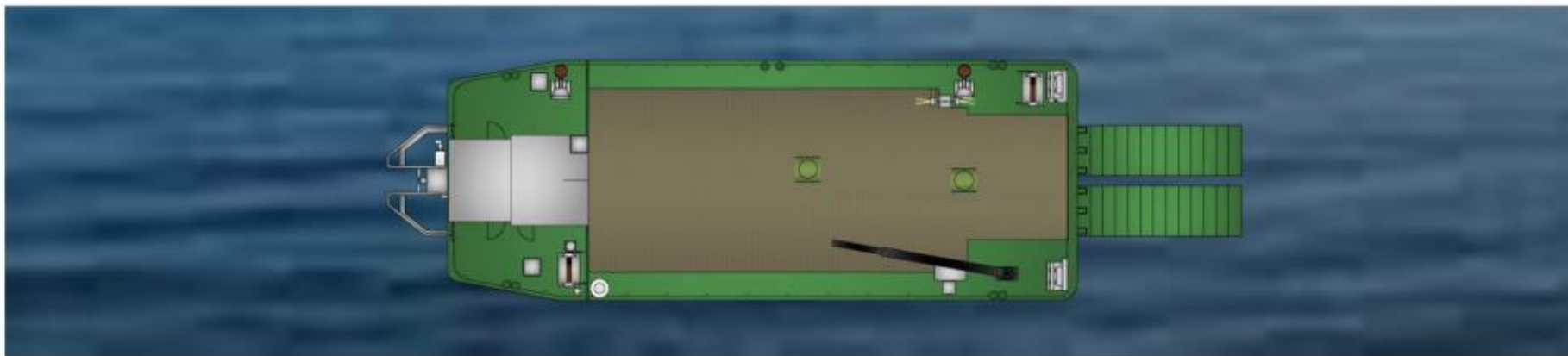






Abbildung 5: Bohranlage der Firma Harms mit Ausrüstung.





Harms Brunnenbau

Tel. 04723-3377

27478 Cuxhaven

Flachswarth 1-5

Festfahren?
Wie geht das?

MST 1500V